

TREFFpunkt KINO in GG ...



47. Newsletter

Juli 2025

TREFFpunkt KINO - die außergewöhnliche Begegnung

Eine ganz besondere Sammlung in der Nachbarschaft...

Mit Spannung erwarteten wir den 26. Juni 2025 - Sabine Weber hatte zur Besichtigung ihrer weltweit einzigartigen privaten Sammlung für Filmtechnik und Filmgeschichte eingeladen.

"Cinema Paradiso" - der Name der Sammlung - steht für eine Fülle an cineastischen Kostbarkeiten, wie die unglaubliche Anzahl von 35-mm-Projektoren, Kameras, Filmen und Plakaten - ein Kleinod der Filmgeschichte zum Anfassen.



Filmfreunde beiderseits des Groß Glienicker Sees - vom *KLADOWER FORUM*, vom Arbeitskreis *FILME UND IHRE ZEIT / GGK* und darüber hinaus - hatten die einmalige Chance, funktionsfähige Originalstücke nicht nur zu sehen, sondern auch berühren zu können. Es ist unglaublich, wie viel Erfindergeist und Ingenieurskunst wir entdecken konnten.

Über Jahrzehnte hinweg hatten Sabine Weber und ihr im Dezember vergangenen Jahres verstorbener Ehemann eine Schatzkammer der

Kinematographie als private Sammlung auf 250 Quadratmetern entstehen lassen.

Neben der unendlich erscheinenden Fülle an Requisiten, Plakaten, Eintrittskarten und Kameras aller Größen und Epochen gibt es ein Filmlager mit mehreren hundert Filmen der Filmgeschichte, die entsprechend klimatisiert und belüftet gelagert werden. 15 Großprojektoren des analogen Films - viele über 100 Jahre alt - stehen als Zeitzeugen funktionsfähig bereit, so auch ein heute seltener Tonfilmprojektor der Marke **Mechau** für 35-mm-Filme. Die Mechau-Projektoren wurden von 1909 bis 1925 entwickelt und serienmäßig gebaut. Weltweit existieren davon nur noch sechs Exemplare, so u.a. in San Francisco, in München, im Filmmuseum Potsdam (einzelne Bestandteile) - und in Kladow ein voll funktionsfähiges Exemplar in der privaten Sammlung von Sabine und Wolfgang Weber.



Alle Zeugnisse der frühen Kinotechnik wurden von Wolfgang Weber liebevoll bis ins kleinste Detail restauriert und wieder funktionsfähig gemacht. Sein Leben galt der Faszination und der geheimnisvollen Magie des Kinos und der Filme. Die umfangreiche Sammlung entstand aus Versteigerungen, vielen Nachlässen und Schenkungen.

Bei zahlreichen Freunden und Bekannten hatte Wolfgang Weber mit seinem leidenschaftlichen Hobby das Interesse für die Film- und Kinogeschichte geweckt.

Sabine Weber führt die einzigartige private Sammlung weiter, um mit einem ganz speziellen Blick das Interesse für die Kino-Geschichten zu wecken. Es war eine Freude, ihren spannenden und interessanten Erzählungen an diesem besonderen Ort zu folgen.

Deutlich war die Gegenwart von Wolfgang Weber zu spüren - als hätte er gestern erst seine Werkstatt und seine Leidenschaft verlassen.

Es war eine selbstverständliche Begegnung, wie unter Freunden, die einer gemeinsamen Leidenschaft nachgehen.



Sabine Weber im Kreis von Filmfreunden (alle Fotos © Fahrland)

Und so verwundert es nicht, dass nach dem Besuch der Sammlung die Idee für die Bildung eines **Freundeskreises für Filmtechnik und Filmgeschichte** zur Bewahrung der Sammlung von Sabine und Wolfgang Weber entstand.



Holger Fahrland
Projektleiter
Filme und ihre Zeit / GGK

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail holger.fahrland@akfil.me oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Programmtipp!

Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Berlin und Umgebung wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können! (Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)

**“British
Shorts”**



01. - 03.08.2025 British Shorts Summer Edition

Der Sommer ist zurück - und damit auch die British Shorts Summer Editions! Mit 26 Kurzfilmen von Comedy, Drama, Animation, Experimental, Thriller und Doku bis Musikvideo. In drei Kinos (draußen und drinnen) sind drei verschiedene Programme mit Highlights der letzten Festivalausgabe vom Januar 2025 zu sehen.

Spielorte:

Freiluftkino Friedrichshain, Ernst-Zinna-Weg, 10249 Berlin (im Volkspark)

Details und Tickets [hier](#)

Freiluftkino Insel in den Atelier Gardens, Oberlands. 26-35, 12099 Berlin

Details und Tickets [hier](#)

Sputnik Kin o am Südsterne, Hasenheide 54, 10967 Berlin

Details und Tickets [hier](#)

UFA FILMNÄCHTE

27. BIS 29. AUGUST 2025

27. - 29.08.2025 UFA Filmnächte

Bertelsmann und UFA präsentieren an drei Abenden unter freiem Himmel vor der spektakulären Kulisse der Museumsbauten und begleitet von Live-Musik filmische Meisterwerke des Weimarer Kinos.

Schon seit 2011 lassen sich die Besucherinnen und Besucher von den stummen Meilensteinen der frühen Filmkunst überraschen, begeistern und verzaubern. Das Zusammenspiel von Musik und Film im vielleicht schönsten temporären Freiluftkino der Stadt ist eines der Highlights des Berliner Kultursommers.

Spielort:

Kolonnadenhof auf der Museumsinsel

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.



03. - 10.09.2025 Fantasy Filmfest

Das Fantasy Filmfest entführt auch 2025 wieder in abgründige Tiefen und präsentiert Frisches wie Altbekanntes aus der Horror- und Fantasywelt. Bei diesem Festival können sich Fans des fantastischen Films in dunkle Kinosäle zurückziehen, während draußen die Sonne blendet. Gezeugt wird das Neueste aus den Sparten Horror, Fantasy und Co., darunter viele Europa- und Weltpremieren. Und natürlich darf auch eine Prise pechschwarzen Humors nicht fehlen!

Spielort:

[Zoo Palast Berlin](#), Hardenbergs. 29A, 10623 Berlin

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.

besondere Angebote im Internet:

Berlin-Film-Katalog

Der "Berlin-Film-Katalog" ist ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, eine vollständige Berlin-Film-Datenbank im Internet zu erstellen.

Noch befindet sich die Datenbank im Aufbau. Aber schon jetzt enthält der Katalog viele hundert alphabetisch geordneten Titel, von 1/2 MIETE (Marc Ottiker 2001/2002) bis ZYKLOPENUSCHI (Ades Zabel 1984). Wenn Sie also Filme kennen, die erkennbar oder ausdrücklich in Berlin spielen oder erkennbar in Berlin gedreht wurden und noch nicht [in dieser Liste](#) enthalten sind, dann teilen Sie Ihr Wissen bitte mit den Machern des Katalogs!

Als besonderes Angebot zeigen die Macher des Berlin-Film-Katalogs **am jeweils ersten und am dritten Montag eines Monats** im Kino **COSIMA** in Berlin-Friedenau eine besondere Berlin-Film-Rarität. Beginn ist immer um 17.30 Uhr.

Nächste Filme:

Im Juli zeigt Berlin-Film-Katalog ein Beispiel für die Darstellung Berliner Lebens der damaligen Gegenwart im Spielfilm der NS-Diktatur (mit einer - bei diesem Film besonders notwendigen - Einführung durch Jan Gympel):

21.07., 17.30 Uhr

[Zwei in einer großen Stadt](#) (Volker von Colande 1941/42, D: Käthe Haack, Paul Henckels, Hubert von Meyerinck u.a.; Musik: Willi Kollo)

[Hier](#) kann der Flyer zum Film heruntergeladen werden.

Der Film wird im **Cosima** (12159 Berlin, Sieglindestr. 10) gezeigt. Eintritt 8 - 12 EUR.

.....

Aus der Reihe **[HILDE HUNDERT](#)** zum Hundertsten Geburtstag von Hildegard Knef wird am Montag, d. 28. Juli, um 17.30 Uhr der Film **[MADELEINE UND DER LEGIONÄR](#)** von Wolfgang Staudte (1957/58) nach einem Drehbuch von Emil Burri, Johannes Mario Simmel und Werner Jörg Lüddecke gezeigt. An der Seite von Hildegard Knef, die hier eine französische Lehrerin spielt, die während des damals gerade tobenden Algerienkriegs in die Flucht einiger desertierter Fremdenlegionäre verwickelt wird, agieren u.a. Bernhard Wicki, Hannes Messemer, Harry Meyen und Siegfried Lowitz.

Ort: **[Cosima](#)** (12159 Berlin, Sieglindestr. 10)

.....

In der Reihe **[DER ALTE DEUTSCHE FILM](#)** werden im Juli drei weitere bekannte Filme



gezeigt, immer mittwochs um 15:45 Uhr in den
[Eva-Lichtspielen](#), 10713 Berlin, Blisest. 18:

16.07. [Der Student von Prag](#) (D 1935, mit Adolf Wohlbrück, Dorothea Wieck, Theodor Loos u.a.)

23.07. [Illusion in Moll](#) (BRD 1952, mit Hildegard Knef, Sybille Schmitz, Hardy Krüger, Nadja Teller, Lina Carstens u.a.)

30.07. [Die Stunde der Versuchung](#) (D 1936, mit Gustav Fröhlich, Lida Baarova, Harald Paulsen, Theodor Loos, Elisabeth Wendt u.a.; Regie: Paul Wegener)

aktuelle Informationen zur Website:

06.04.2025	<u>TREFFpunkt Kino: Knut Elstermann im Gespräch über Egon Günther und Film DIE SCHLÜSSEL (1973)</u> (Meinhard Jacobs)
03.03.2025	<u>Petra Kelly - Act Now!</u> (Meinhard Jacobs)
25.10.2024	<u>Kino in der Dorfkirche: Schloß Vogelöd (1921)</u> (Meinhard Jacobs)
23.01.2024	<u>TREFFpunkt KINO am 23. Februar 2024</u> (Meinhard Jacobs)
15.10.2023	<u>Abschied von Manfred Richter</u> (Holger Fahrland)
04.08.2023	<u>Filmbiografie Heinrich Schroth</u> (Meinhard Jacobs)
03.08.2023	<u>"Unter den Brücken" (1944/45)</u>
20.07.2023	<u>Filmbiografie Hannelore Schroth</u> (Meinhard Jacobs)
29.05.2023	<u>Thomas Müntzer - Ein Film deutscher Geschichte</u>
14.04.2023	<u>Wo Brandenburg am schönsten ist</u>
01.03.2023	<u>"Ein wenig Glück und Seligkeit" - Filmmusik der 1930er Jahre</u>
10.01.2023	<u>In Erinnerung an Fritz Martin Barber</u>

Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr **Feedback!**

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam

> Impressum

> Datenschutz

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website **"Filmschaffende in Groß Glienicke"** für den Newsletter angemeldet haben.

Abmelden



© 2021 Meinhard Jacobs